### Deutider Reichstag.

6. Legislatur-Beriode. 2. Seifton: 17. Situng bom 14. Dezember. (Bericht ber Saale-Zeitung.)

an Deigebille berman ie vorzmehmen.

Gebenner Riegerungbraft & Bite: Die Schwierigkeit ber Ortschildung eines Leichenbaugeies in unsenein groß aubenschiedung eines Leichenbaugeies in unsenein groß aubenschildung eines Leichenbaugeies in unsenein groß aubenschildung der Archaus der Geieben der Geschwie Geschwie der G

amt ausgeworfen, dazu mützten 10 und 20 unteinden gewaart verben. Abg. Beit (nationallis) verlangt eine einheitliche Gelehgebung für die Bierproduktion. In Sübbentickland fünd Surrogate ver-boten, in Kordbentickland nicht. Ein Berhot der Anweidung der Surrogate auch für Rochbentischan duften gewade den nord-benticken Brantereien zu aute fommen, deren Bier jeht als

chtes im Gegenfatz zu ben echten sübbentichen Bieren begeichnet.
d. Go ruft ein Dium auf bem nordbeutschen Biere, trothem be Rorbbeutschlächnd nur iehr wenig Sutrogate verbrandt, benn ben mehr als 10,000 beutschen Brauereien brauchen nur

urrogate. Ulrich (nationallib.) bittet gleichfalls um bas Berbot ber

Chientite' verbleibe dem echen Wein, damit es wahr bleibe: in vino veritas!

Abg, Dr. Greve danft dem Minister de Verste im bei ente abgegebene Ehrenerstärung au Gunsten der Letze im die eigeb dann zwei kattliche Bünde, entsastend eine Petition mit 23,000 Unterschriften zwei Ernstellt dem zwei kattliche Bünde, entsastend Ernstellt die Verstellt der Verstellt des Abhitstellts wird gescheltstang. Die Diekusston wird geschlich zu der Abhitstellt ist Abritstellt ist Abritstellt

auch nickt nothweidig: es genüge, wenn won isch auf Publication im Reichsangiger beidränte und auch hierbei sich möglichter Kürze besteißige.

Ald, der Anthe (freis): Abg, Gomp bat troß der Leren in general general

nöge. Die Diskuffion wird geschlossen, der Titel und das Kapitel be-

igt. i Kap. 3 Ginmalige Ansgaben Tit. 3 (Remuneratione commission zur Entscheidung ber Beschwerden auf Grund

Bei Kap. 3 Einnrasige Ausgaben Tit. 3 (Memunerationen re. ber Kommission zur Entscheidung der Beschweren auf Ermd des Sozialistenge seines Jewo M.) vernat Aben Bei Sozialistenge seine 1900 M.) dringt Abe, Kräder die poliziestiche Schießung der Genossensienstenstellung und erfolgt merkögung, daß es dei dieser Oruckres isch meinen sozialsemokratischen Berein dambele, eine Genossensicht bod der lein Krein. Die Begrindung des Beir der Verlager ist dem der leine geradezu schauberhotet zu neuem: Ih daß die Werthalber des Geschlichten der Genossensiehe der Verlager ist eine geradezu schauberhotet zu neuem: Ih daß die Werthalber des Geschlichtengeless der Karagrahh selbschieden der Verlagere und Grund des Sozialistengeless der Karagrahh selbschieden verden sinnen. Zum sehre der verdere in Sachre 1885 sich nicht stüßen. Dr. d. Schwarze det als Verlerent der Konstnission dem Sozialistengeless es bestimmt

vertagt. Mächfte Sigung: Dienstag 12 Uhr. T.-D.: Etat-Schluß 5 Uhr.

### Brobingial=Machrichten.

Der Rachbrud unferer Driginal-Rorrefpondengen aus ber Brobing te.

di unr unter Augude ber Cantle gelatete.

A.\* Dommitisch, 14. Des. Auf Aurengung des Sen. Dierpf.
Dr. Wartins hier hatten sich mehrere Olletanten unter Leitung
des Sen. Multiferteiter Benger vereinigt, ein Kongert gun
Felien hitsbedirtiger Samilien au geben. Dasselbe fam gesten
dere ha un flansender Ausführung. Schon des Brogramm, mehr
doer moch de Aussiheung bestieben gegieten, doss es des Mongert
gebern Crust. und der hoch der den der hand der hatte der hich ben wundern,
dos der Eriog ein inderendender den De beite und goet sinder
errangen ein Hertrickes Bottstied vom Buder und goet Sinder
tieber den B. Landert. Der Errang donter, 30 De. die de möden
tieber den B. Landert. Der Errang donter, im mande arme Gamitie eine just vongen, im mande arme Gamitie eine just ungefannte Weispandisleiede zu krogen.

\*\*\* Staffinet, 14. Dez. Der Nachbarort hedlingen bat nach ber neuesten gähung 4530 Einwohner gegen 3742 im Jahre 1880. Gäniefurth zählt 171 Einwohner.

Japre 1890. Gentelnertd zahle 1717 Emwodner.

y Wohleben, 14. Dez. Anch der diesisätzigen Folkstählung hat die Bevölferung des Unitrutthales un den letten füuf Jahren auffälligerweise am Bahl abgenonnmen. So haben die Siadte Laucha und Rebra und von ernegen Dörter Kohleben und Vottendorf im Summa gegen 200 Einwohner weniger gefählt als 1880. — In einem geltern diere geicharbeten Schweine fand der Fleischeberkaurer Lange Archinen. Das Fleisch wurde isotu vollseich delchgandumt und wird, da der Beitiger verschert hatte, aus der Gemeindeverlicherung vergütet werden.

## Aus dem Radlag eines ichweizerifden Theologen.

Aus dem Nachlaß eines schweizersichen Theologen.

Tene und gestedertwandte Schiller zu sinterlassen ist das
wertwolste Erbe aller, auch der alabemischen Leher- Professor
Verbermann in Jürich ist so glücklich gewesen, muter vielen
anhäuglichen Zuhreren und Freunden vorzüglich einer zu haben,
der durch Wissenschaft und Pieckt bereifen wor, zleichjam der
Letiamentsvollsrecker seiner zestligen Sinterlassenschaft zu sein.
Paster 3. Arabosser au St. Rembert in Werenne hat sich der
Aufgabe unterzogen, ein Denkmal des heinigkangangenen baburch
zu insten, daß er eine Gammlung der wiedigssen keiner
lierarischen Arebeiten Biedermanns berausgads und durch
einen gedrängten Vebenslauf besselben einsüberte. Bei der Auswohl des Stossenschaft des leiben einsüberte. Bei der Auswohl des Stossenschaft des geschen des einstellen, dassenschaft der
zwelen, dassensge einem größeren Leiertreise zuglanglich
zu machen, was, nicht nur für den Tebeologen gedreichen und gelprochen, am meisten gesignet schien, den
Leichen und gelprochen, am meisten gesignet schien, den
Leichen und gelprochen, am meisten gesignet schien, den
feiner Teologie mit als Kommenter bereiben, auch olchen
erkändlich und ließ an machen, welche in sich weber die Reigung,
tbeologische Kontroverlen zu versichen, noch die Krath versverfländlich and ließ zu machen, wolche in sich weber die Reigung, theologische Kontroversen zu verfolgen, noch die Kraft verspüren, sich durch die zwei Bürde christischer Dogmanth, das Handlicher Verflücher von der die kieße ilt es und vergömt. an der Jand eines sundigen Jührers den Lebenszung des Verewigten von seiner am 2. Wärz 1819 größehenen Geburt die zu seinem am 25. Januar 1885 ersolgten Tode zu begleiten. Von besonderen Interesse ihnaturgenst die ein Wendschaltlichen Lebert die keinschaftlichen Lebert die keinschaftlichen Lebert die keinschaftlichen Lebert die verflücht die Lebert die die Kradossen der die keinschaftliche Verflüchtlichen Lebert die keinschaftlichen Lebert die kannen der die keinschaftlichen Lebert die keinschaftlichen Lebert die die Kradossen und aus dieser Zeit hat Kradossen unt die weniger als dreizehn ver-

\* Kus dem Rachlaß eines ichweizerischen Theologen Alais Emanuel Biedermann. Ausgewählte Borträge und Linfage mit einer diagraphischen Einleitung von J. Kradolfer Witt Biedermanns Bildnig. Berlin, Berlag von Georg Neimer, 1886. LVII. und 457 S.

### Bermifdites.

Dermischtes.

— Die Kaiserin bat Kro. Vool Wenzel durch solgendes Danbickreiden beglichtwinschi:
"Ich möchte nicht unterlassen, Mich den allgemeinen Kundsgedungen der treubigen Theilunden anzuschließen, welche Ihnen dangebracht werben, indem Ich denn dereichte Kernillter der ruhmwollen Gestalten dereilabilger Eelchichte auf dem here Gebeite deutschen mit Aleinen Glüdtwansch in antrichtiger Unserkenung überiebte.
Berlin, 6. Dezember 1855.
In den Krossfird und Kizefanzler des Ordens pour le merite A. Menzel."

— Khürt Klexan der den Minagerien soft miener Nästern.

sbop" bejelligt haden.

— (Eine Zagincabbahn nach ber Bafteil in der lächflichen Schweis wird zu danen benblichtigt. Die freihere Elbsich; der Bau burch den welchere Grund au leiten, icheint aufgegeben zu fein; wan benkt jeht baran, die Bahn von der Siadt Wechter der auffleigend nach der Straße, welche auf die Baftei lützt zu erbauen.

— (In König swinter) starb am 10. b. die Fran Wittw Mattern. Haft ein halbes Jahrhundert, seit dem Friihjahr 1836 hat sie auf dem Oracheniels gewohnt und Hunderttausende von Freuden bewirtiget.

Freinoln beivirthet.

— [Verthaftung.] In Hamburg erregte am Somiabend die auf Antrea einiger Chaubiger erfolgte Verbaltung des Geb. Rommerzienrachf Arbein. D. Albedy großes Antifieden.

— [Awei weibliche Rechts ann volle] haben fürzlich auf der Midellich Zumin promovirt. Eine davon, Amenis Libia Voct, für fich dort kereits als, Albediatelfa niedengelassen.

hat iid dort bereits als "Abvolateija" niedergelassen, doct,
— (Die lehte Koulette.) welden in der Pheisösse zu Somb burg in Benndung von "it dem Germanischen Antionalunstenun — "Tollen übrigens diese drei Frenkonderer isch nicht mit "Sammlung sie deutsche Sollerfunder" desechden leinen?" ragt bie "E. R. terstend — an Airubera aum Geichenf gemacht vorden. In der Neughbrinach von 1872 auf 73 wurden der fanntlich die Spielsössen in Deutschand, geichossen. In der Kapter (den Wordlach) führen der Soller beit kräftdum in Berlin die Ermittelung des Kellners Abolyd Herbinands Rräftdum in Berlin die Ermittelung des Kellners Abolyd Herbinands Rräftdum in Berlin die Ermittelung des Kellners Abolyd Herbinands Rräftdum die Arbeit der Soller der Soller der Soller die Rräftdum die Berlin die Gruntlefung des Kellners Abolyd Herbinands Rräftdum die Abou 1840 in Braab, Kreis Melerik, geboren, lür dringend geboten.

## Waaren. und Brobnftenberichte.

\* 30 n d ein, 14. Tez. (Arlean) Sabannagadu Mr. 12 16%, nom. Rübenschaufer d'r). Sentritugal Cube — Andiga Raffee.

• Pamburg, 14. Tez. (Kedar) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Pertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Seifee misig, Umisp 2000 Sed.

• Bertin, 12. Tez. (Umit. Refe.) Sed.

• Bertin, 13. Tez. (Umit. Refe.) Sed.

• Bertin, 14. Tez. (Umit. Refe.) Sed.

• Bertin, 14. Tez. (Umit. Refe.) Sed.

• Bertin, 14. Tez. (Umit. Refe.) Sed.

• Bertin, 15. Tez. (Extern.) Bertin, Sed.

• Bertin, 15. Tez. (Extern.) Bertin, Sed.

" Lei p 2 [a], 24. Dez. Ber 10,000 Alt. 200 Dez. 100 Bros. pr. Dez.-Jan. Sfeitz.

Sfoot P 2 es a an, 24. Dez. (Belegr.) Br. 100 Alt. 100 Bros. pr. Dez.-Jan. S7.00, pr. Breit-Ban 10,000, pr. Ban 10,000, pr. Defining 10,000 Blett.

Ban 18,740, pr. April-Ban 10,500, pr. Jani 10,200, Geffining 10,000 Blett.

big, 10% vi. vinog.

\* Ri r in berg, 12. Dez. (Britht von Leopd) Delb.) Dod Geiglich am Todleinistt zelgt eine Kernaberung, weber im Iming, und festgalich der Kreich. Die Lagertespinde siehe kannetitig mit geringer Waare bon der höcht istleich einem gefant vind, selangert, Geisigt verden nur Krina im gullardig Mitteliorten, netige noch volle Kreile erzielen. Die Rachrichten von Anne begrift der Statians sieh auf trautt, de nach heltere Solate giver rege kraftlich er der Kreile und der Kreile von Anne begrift der Statians in der trautt, der vinna helberte Solate giver rege kreilen der geiten Sorten nitzen Schiener sinden. Die Kreilen und der gesten der reiten Sorten nitzen Schiener sinden. Die Kreilen und der gesten der reiten Sorten nitzen Schiener sinden. Die Kreilen und der gesten der reiten Sorten nitzen der sinden der gesten der reiten Sorten und der sinden der gesten der sind der sinden der sind

## Celfaaten. Dele. Wettwagren.

- Battel, i. D. 26. (Telear.) Nübel rubly, br. Dez, b8,25, pr. Jan. 69,76, pr.

## Oulfenframte.

Oulfentrumte.

Beriin, 12. Des. (Martipr. nach Ernittli. b. fgl. Bol. Bral.) Erden, etbe aum Roden, 22-36 M., Spetfebohnen, weiße 24-42 M., Linfen

\* Bertin, 12. Des. (Martipr. nach Ermitit. des igl. Bolig.-Brafid. artofieln 3,00-5,00 Bt. pr. 100 kg.

Starte. Bartoffelinell.

Berlin, 14. Dis. (Emil. Frije) Bertan ien eil Et. 100 kg fentig inc. Saf. Errur ruba. Getämbet 400 fler. Stimbigugashr. 18.03 R. dese 18.00 R., per bielen Konst 16.00 R., achgelatien Kuneddingen vom 1. b. pertanti, Durchfgintikspries — R., per Det. 18.00 R. — Br., per Brief Pan 18.05 R. — R. — Br., per Brief Pan 18.05 R. — R. — Br., per Brief Pan 18.05 R. — R. — Br., per Brief Pan 18.05 R. — R. — Br., per Brief Pan 18.05 R. P. P., per Brief Pan 18.05 R. — Br., per Brief Brief R. P., per Brief Brief R. — Br., per Brief Brief R. — R. — Br., per Brief R. — R. — Br., per Brief R. Endingsprief R. — R. — Br., per Brief R. Endingsprief R. — R. — Br., per Brief R. Endingsprief R. — R. — Br., per Brief R. — Br., per Brief R. Brief R. Brief R. — Br., per Brief R. — Br., per Brief R. Brief R. Brief R. Brief R. — Br., per Brief R. — Br., per R. — Br., per Brief R. — Br., per R. — Br., per

\* Berlin, 12. Dez. (Rattpr. nach Ermittl. d. fgl. Boliz.-Braf.) Richts 4,50 bis 5,00 M. Den 4,00 bis 6,70 M.

Berliner Borfe bom 14. Dezember.

## Serliner ## Borfe

\*\*Pentifet mb antifabilité goubte

\*\*Pentifet Briefstantlijke goubte

\*\*Pentifet Briefstantlijke goubte

\*\*Pentifet Briefstantlijke 194,00 to

\*\*Pentifet Briefsta

4	andle commented and	
	3n. pud audl. Gifenbat u. Stamm. Brior.	ntetien.
	Machen=Maftricht	53,90 68
1	Berlin-Dresben BrestSchwFreib.	16,60 630
ı	Bufchtiehraber Lit. B.	78,10 ba@
l	Galia. (Kari=Buom.)	92,10 ba
l	Gipttharbbahn	
l	Kronbr. Rubolfbahn	74,25 6AG
	Maing=Bubwigshafen	98,00 ba
	Marienburg=Mlawta	52,25 bas
	Medlenburg	195,40 b
	Rordh.=Erfurier abgeft.	43,70 ba
	Ostpreuß. Sübbahn	98,50 ba 99.30 93
	Rjaicht=Morczanst (gar.)	63,40 @
Į	# Berlin=Dresben	44,00 ba
	B Dad .= Salberft. B. aba.	22,00 00
	"- Darienb. = Matula	112,00 BA
	& Dipe. Sudbahn	121,00 3
ĺ	Saalbahn Gara	99,90 64
		86 00 65

Cifenbahn-Brioritäts-Attien und

31:	Bro.	=Mär	t. II	I. A.	97,80	(H)
31/4	1	00.	11	I.B.	97,80 101,50 101,50 101,60	GS
1/0	b	10.	V		101,50	65
1/0	b	0.	VI			
11/2	b	0.	VII		101,50	638
11/2		00.	VII		101,80	138
	. 0	0.	12		101,60	8
1/2						-
1/2	01	0. 200	rovat	III	101,50	8
1/2	Mert	in=un	gatt		101,50	
11/2	Berl	Gör	lite &	d gte	103,25	
41/2	Blart	-6001	ing th	T for	161,50	m
11/2	Brl -	Rish	-ma	5 D	102,10	64
"	Berli	n=Gt	ttin	oor.	102,30	6193
	Brai	mich	. Œi	enb.		400
11/0	Bršl.	=Edit	0.=9	b. G.	101,50	GS
41/2		Do.	H	. I.	101,60	G
1	Röln	=Diin	ben	IV.	162,20	23
11/2	b	0.		VI.	101,80	8
11/2	. 0	0.	2	VII.	101,60	8
1/2	palle	:= Sor	. b. €	t. g.	10,50	(3)
1/3	mego.	.= gali	erpt.	1865	101,50	0
1/2		00.		1873	101,50	9
1/2	00.	ett.	aig A		102,75 102,00	0300
,	bo.	303+++	o I	0.	88,75	010
1	Min.	13=Qui	hm	ge Ph	00,10	•
	ho	187	R I	TT.	100,70	fit 99
		ton		***		-0-0
				t.I.	102,00	6a
	STORY OF THE		9000	1000		

bom 14. Degember, 37,75 @ 37,15 betridit E. at. 47,75 @ 47,15 betridit E. at. 47,75 @ 47,15 betridit E. at. 47,15 betridit E. at. 47,15 betridit E. at. 57,15 betridit E. at. 57

Machen Distonto	113,00 6,00
Berliner Sanbels=Bef.	138,60 5
Darmitabter Bant	136,00 54
Distonto=Rommanblt	204,50 ba
Deutsche Bant	155,50 bis
bo. Genoffenschaftsbant	134,00 050
be Gun all citization (0)	TOTAL DIM
bo. Sup.=18. (Berlin) 60	0 00,10
do. do. (Meiningen) 40	00 92,00 byB
Dresbener Bant	128,50 by
Beipsiger Rrebit=Unftalt	173,00 5 3
Magdeb. Privatbant	
Dittelbeutiche Breb.=Baul	
Defter. Rredit=Unftalt	478,00 ba
Reichsbant	134,50 ba
Sadjifge Bant	116,90 6
Solei. Bant=Berein	101,50 6
Beimarifde Bant	
Abmiralogartenbab=Att.	51:00 hs
Crollwiger Bapierfabrit	199000 18
Deffauer Gas	51,00 by 199,00 18 199,75 6
Salleige Majdinen	228,60 538
Laurabütte	96,60 648
	76,25 536
oo. s R.	10,20 010
Dorinunder Union	23,25 538
Bochumer Gußitahl	
Bordunter Gublendt	129,00 633
Bord. Butt.=B. tonb.	48,25 036
Glauziger Buder	66,90 68
Rörbisdorfer Buder	103,25 5368
€adi.=Xh.Br.=B. St.=N.	202 00 hall
op. St.skring	202.00.94
Sagi. Maig. (Darimonn	125.75 back
oo. Stidmaldinen	
Beiger Mafdinen	153 CO 6164
Bechfet.	
Amfterbam 100 fl. 8 %.	34 M 12 0 0 1 1
Shrift Status 100 by D. C.	January of Parent

erlin Bechel 4, Lombar miterb. 21/2. Bruffel 4. Lond Barls 3. Betersburg 6. Bie

Sarts & Beiersun
Goth, Sitber und
Sonvereigns
Engl. Bantnoten
20-Frants-Stüde
Dollars
Imperials
Frand. Bantnoten 16,15 **3** 4,17 **3** 

Leivsiger Borfe bom 14. Dezember.

81. Agi. Saqi. 3 Renten=Rui. 4 bo. 5 bo. 6 bo. 6 bo. 7 bo. 8 Staatsant. 1855 6 bo. 1847 6 bo. 1870 7 bo. 1870	97. 87,50 G 1000 87,65 h 500 87,65 B 500 87,65 B 25hr. 100 94,50 G 500 101,30 G 100 103,00 G	5 / Mandrentendr. 4 / Wansf. Gw. 1882 4 / bo. 1879 5 do. Em. 1875	103,00 @ 98,80 @ 99,50 @ 100,00 @ 101,50 @ 101,50 @ 103,90 @ 104,00 @
Tib. ClenbSt1 97/20 Attenburg-Zell 144/2 Bullig-Teplik 27/2 Bullig-Teplik 5.52 Bulligtichund. 5 Dux-Bodenbac 6 Franz-ZolB	205,25 @ 264,50 \\ 264,50 \\ 3\\ 112,00 \\ 3\\ 122,25 \\ 3\\ B\\ B\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126,00 \\ 3\\ 126\ 126\ 126\ 126\ 126\ 126\ 126\ 12	Div. 5/1, Galle/de Straßens.B. 5/1, 13 idm. Malst. Scheno. B Thur. Gasgel. 1. idm. B Thur. Gasgel. 1. idm. B Textic-Cibl. 1. idm. 16 Garanne.Br. 1. idm. 16 Garanne.Br. 1. idm. 16 Garanne.Br. 1. idm. 17 Retite-Cibl. 1. idm. 18 Garanne.Br. 1. idm. 18 Gar	204,00 G 138,50 G 146,25 G 108,00 G 128,00 G 201,00 G
9 00.	B. 122,50 G	7/0 Aust. Eif. P. Obt. 41/1, Auffig-Tepliger 5 Böhm. Rordbahn	102,90 68 89,75 @
Banto u. Cre 191/2 Dresdener Ba Letipsiger Ban Dethesiger Ban Do. Rafjens Do. Hist Ge Gadyl. Bant Betman. Ban Bwidaner	1. Sps. 172,2068 nt 126,40 G f 138,00 G Berein 104,75 G c cu  dp. 96,20 G	5 Superior (18. Now. 6 18. Now. 6	83,10 6 83,10 6 104,79 6 82,60 8 82,20 8 105,30 6 77,75 8
3118Alte. Fi Stamm-Pr 15 Cröllw. Papl - 6% do. Schuld Börnewis-Ro	derfabr. 200,00 B	5 Raschul Oberberg 4 Brag-Dig Gold 5 bo. Gold 5 Brag-Turnan	80,50 6 94,40 6 106,20 \$ 89,50 6

Tifcht tiffen.

Am Donnerstag den 17. December a. er. verlege ich mein seit 1852 am hiesigen Platze bestehendes Geschäft nach meinem

Neubau Rathhausgasse Nr. 8

und übergebe zugleich mein

# neueingerichtetes Weinrestaurant

Das Engros- und Detail-Geschäft wird in der bisherigen Weise fortgeführt und befinden sich meine Comptoirs, Verkaufs-

Das Engros- und Detail-Geschäft wird in der bisherigen Weise fortgefunde und bennach sich mehre.

Das Engros- und Detail-Geschäft wird in der bisherigen Weise fortgefunde und bennach sich mehre.

Meine neueingerichteten Weinkeller und Weinspeicher stehen den sich dafür Interessirenden gern zur Besichtigung offen.

Die Führung des Weinrestaurants unter meiner Einwirkung in den bewährten Händen des Restaurateurs Herrn C. Schoke aus Hannover bietet Garantie für die Solidität des Unternehmens.

Der Haupteingang zu den Weinrestaurations-Lokalitäten, die 1. als Rheinlaube, 2. als Fürstenzimmer, 3. als altdeutsches Zimmer mit Nischenabtheilungen, den höchsten Anforderungen der Jetztzeit entsprechend, eingerichtet sind, ist von der Strasse aus. Die Einrichtungen der Lokalitäten sind derartige, dass sie wohl als eine Zierde und Schenswürdigkeit der Stadt Halle bezeichnet werden dürften.

Meine verehrten Frennde und Gönner bitte ich, mir das im alten Geschäftshanse in so reichem Maasse gespendete Wohlwollen und Vertranen anch im neuen zu erhalten.

Johannes Grün, Hoflieferant,

Weingrosshändler und Weingutsbesitzer. Halle as. and Winkel iRheingau.

P. T.

Hößlichst bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung empfehle ich die von Herrn Johannes Grün neu eingerichteten Lokalitäten auss angelegentlichste und werde eifrig bestreht sein, durch exquisite Küche und grosse Auswahl feinster Delicatessen, bei solider Preisstellung und aufmerksamer Bedienung, mir das Wohlwollen des hochgechrten Publikums zu erwerben. Dejeuners, Diners, Soupers werden für einzelne Herrschaften sowie für Gesellschaften, eventuell in separaten Räumen, nach Wunsch servirt.

Carl Schoke.

NB. 84° Gau - Algesheimer, vorzüglicher hessischer Gau-Wein, nach rheinischer Sitte in den Lokalitäten vom Fass verzapft, wird auch über die Strasse abgegeben.



von Halle aß, und Umgegend bringe hiermit meine Lehranstalt für wissenschaftliche Zu-schnetdekunst in empfelhende Erinnerung, in-dem ich noch um gdtige Beachtung endstehenden Zeugnisses bitte.

Tages-Cursus à 30 Mk.
Abend-Cursus à 20 Mk.
Privat-Cursus ausserhalb
meiner Wohnung à 40 Mk.

Es würde mir ganz besonders angenehm seir wenn sich die geehrten Damen von der Einfachbei und Sicherbeit dieser neuen Erfindung **persön** lich bei mir überzeugen wollten.

Marie Hagemann, Haupt-Agentur für Halle a/s-, Poststrasse 12, II. r.

Zeugnisse 12, II. r.

Zeugnisse 12, II. r.

Zeugnissenschaftliche Zuschneidekunst in Berlin, bei welcher ich s. Z. das Zuschneiden in en. S. Tagen leicht erlemt habe, bescheinige ich hierdurch gern ud freiwillig, dass ich seitdem in meinem Atelier nur noch nach obigem System zuschneide und dass ich seitdem in die stiet sitzen die oft so lästigen Anproben nie mehr nötig habe, da alle Kleider auch ohne dieselben stets vollkommen gut sitzen. Ich empfehle deshalb die Erlernung obiger Zuschneidekunst jeder Dame mit vollster Ueberreugung.

Halle aß, den 10. Dezbr. 1885.

Gr. Brunhausgasse 21, L. Atelier für feine Damengarderobe.

In ähnlicher Weise sprechen sich noch andere Damen, welche von mir ausgehildet sind, über obliges System aus und können deren Zeugnisse, gleich dem Vorstehenden, im Original bei mir eingesehen werden.

Marie Hagemann, geprüfte Lehrerin.

En gros.

27. Große Märterftraße 27, nahe am Martt. Größte und billigfte Bezugsquelle bon Glas=, Porzellan=, Steingut= und Topfwaaren.

En gros.

En detail.

Ceppice, Möbelftoffe, Tilddecken, (16 Martt 16 Reife, Schlaft und Pferdebeden.
(Gafe National.) Gebr. Türck, Scilzig (Gafe National.)
Tilsbeden, Midentiffen. Sophalsdoner, Goldbeden, Schlummerrollen, Belging.



Pianofabrik, Salle a S., Leipzigerftr. 71 Merfeburg, empfiehlt feine

Pianinos



Geiststr.1, Halle aS. Markt 19, Gegründet 1804

einem bochgeehrten Bublifum nur eig Feinsten Honigkuchen

iberien Sarten und Größen, anegfannt Waare, feinst gewürzt. Feinste Lebkuchen Vanille, Macronen, Marzipan, E , welsse Nürnberger, Baseler Leek ocoladen, Mandel-u, Wallmusskue esche diekgemandelte in Zadatrin.

Honigkuchen-Häuser, andgefintet mit den ber befoliebenften Märdenflauren: Gäniel und Greihel, Robthüppden und Bolf ze. ff. Dessort- u. Tafel-Chocoladen. Hallenser Cacac.

ff. Dessertbonbons in Fondant, Gelée, Crézne, Marzipan und Chocoladen in reichter Auswahl und von vor-züglichem Schunge.

Feinste Bonbonièren und Schachteln. ff. Königsberger u. Lübecker Marzipan Baum-Confecte.

idönfte Austrahl n. verigisdenfte Eorten in Marsipan Chocolade, Bisquit, Liqueur, Edgann und Anfaul Eingl. Bisquit, täglig frifges, eigenes gabritat. Weihnachtsstollen

Präsent - Chocolade

Firma Friedrich & Links





Otto Unbekannt

Thermometer, enau richtig zeigende Waare, mpfichit in grösster Auswahl billigst

Otto Unbekannt, Halle a. S

Alle Sorten Därme! 6. Söbiner, Gr. Steinftrage 14, I, Eingang Mittelftrage.

Fuhren

Rünffliche Bullte, Blomb. Reinig., Repar., Babnichners (leicht und fewer) werben angenommen, bei fof. Cachje sen. Gr. Mausftr. 40. bei Gern., Wendel, Riemeherftr. 15.

## Die Buch- und Kunsthandlung

# Richard Mühlmann.

Barfüsserstrasse Nr. 14,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager gediegenster Werke aus allen Fächern der Literatur: Klassiker, Gedichtsammlungen, Prachtwerke, Erbauungsschriften,

wissenschaftliche Werke, Atlanten und Jugendschriften,

eine grosse Auswahl von Kupferstichen der besten Meister, Photographieen u. s. w.



Ein gutes Stereoscop,
nr jedes Auge passend, mit 12 schön
sordirten Bildern 4,50 Mack, mit 24
Landschaftbildern 8,50 Mack, mit 24
Landschaftbildern 8,50 Mack, mit 29
Bildern, worunter 12 schöne Transparente und colorirte Genne-Bilder,
12,50 Mk. Verpackung 30 Pfg. Porto
extra gegen Einsendung oder Nachnahme.

B. Deptel,
Berlin W., Passage 18.

## Ausverkauf

geschnitzten Holzsachen

gubbillitatul littlatututul
mit Stiderei-Einrichtung:
Garderobenhafter, Handschie hafter, Bürftenhafter, Wands mappen, Rauchjerbie, Schreibe zenge, Afchenbecher, Knanelbecher u. f. w.
Heinrich Gundlach, Breitestraße 32.

Gustav Uh

Gröftes Uhrenlager der Broving Sadfen. Halle, untere Leipzigerftr.

goldener Herren- u. Damenuhren mit und ohne Remontoir oder Doppelbede, don den billigsten bis zu den ichmersten Cytra-Stücken, wie

ben ichwerten Extra-Stiden, wie
Ehronometer, Perpetualen und Chronographen
jowie fitberne Serrein und Damenuhren (Ancre und Guinder) mit
and ohne Nemontoir (Werte unt Laualität),
Arbeiter-Talchenuhren, tärstiger und lätzer gebaut, in Silber,
Menfilder und Nidel,
Menfilder und Nidel,
Wenfilder und Nidel,
Wenfilder und Nidel,
Wenfilder und Nidel,
Wenfilder und Nidel,
weelle Garantie.

Pendulen und Stehnhren
in ichter Bronze, Marmor
und eurre poly.

Pundulen und Nidel-Ultraut in allen Taranse

Andut= und Wachtel=Uhren in allen Facons. Neu! Wecker (Batent) mit sehr starten Gesäute (welBeamtenwecker, Brima-Qualität, ju 7, 8 und 10 Mt.
Schwarzwälder Wanduhren
jeder Art in größter Lusvooss stell san Lager.

Caffafdränte
2018 Schenberis descen abgegeben.
2018 Schenberis descent des descent descent descent descent descent descent descent descent

0

r III.

Specialität:

Ziegen-lederne Glacé- und dän. Handschuh für

Damen und Herren

bis 10 Knopf-länge am Lager in den neuesten Farben,

Neuheit: ehuh-



69. Gr. Steinstrasse 69.

Specialität:

Specialität:
ZiegenlederneGlacé-SteppHandschuh
in den
neuesten
Farben.
Wasch- und
WildlederHandschuh,
Seidene
Ball-Handschuh und
WinterHandschuh

Neuheit: Shlipse und Cravatten

Carl Schneider,

Optifer aus Rathenow, 29. Gr. Mrichftraße 29,

als paffende Weihnachtsgeschenke

Etreosevie mit 12 Bildern 3 Mt. Overnschäfer von 8 Mt. an, Krimmstecker von 12 Mt. an, Fernschre von 6 Mt. an, Barometer in geoßer Musikoafd von 9 Mt. an, Jimmers, Feitfers mit Bachefermanneter von den einfachten 65 zu den gefamachoafften Mustern, Reifzeuge von 2 Mt. an, Brillen, Valentlenmer, Vorguetten, Binecken, sowie olle in das ovliche Fach ichagende Artifel.

Gefählfts-Princip: Etreng reelle Vedicama dei den Mangelen Verlied.

Wichbertage bis Kalle der geführen Verlien.

Alleinige Niederlage für Salle der optischen Induftrie



Grosse Auswahl von Spielwaaren in befter Qualität bei foliben aber feften Breifen empfiehlt

## Carl Hoffmann.

früher Juhaber der Fa.: G. Reiling Nachf.,

Hallesque Papierwaaren-Zabrik
5. Brüderstraße 5.
emblieblt auch in dietem Sabre die wegen ihrer eleganten
Wiener Original-Cassetten Billetysist und Couverts
einfachten bis hochelgantisten Genres bis zum Zeite im
Detailverfant zu änsertien Engrospreisen.
Answadisenbungen nach ausvärzts siehen gern zu Diensten.

Drud und Berlag bon Otto Benbel.

## Tricotagen und Strumpfwaaren MaxLichtenstein

W

(1)

GIILL

Reipzigerfitraße 64.

Strictuolle, bmerfoft und iche einde eind. in allen Sarben, Zollpfund zugengen 2.40.3

Hoden Caftourolle Zollpf 2.40.4

Hoden Caftourolle Cafto Leipzigerftraße 64.

ge de G an an ge en fte ge Ro

Sieric auf for lid bef find

tref

Dr

2

meif

Wiederverläufer mache auf mein großes Wollwaarenlager aufmerkam. 14er Bolle Bollpib. 1,85, 16er prima Bph. 2,25. 22. 22.

Drukladen

jeber Art als: Facturen, De., nungen, Converte, Gefchartefar ten, Ballfarten, Circulaire ze, sowi Beitung Beilagen,
Flusblätter, Kataloce und Breiscontante fertige zu Archiligften
Ertige.
Ed. Abelmann, Buchbruderet,
Gr. Märkerfrage 25 u. 27.

Filzschuhe, Filzbantoffeln, Filz-Einlege-Sohlen pro Boar nur 20 3 16. Rathhausgaffe 16.

Metalldrudwagres aller Art werden nach Zeichnung ober Muster gut und billig angesertigt ben J. Sackmann&Co. Bernburg a. C., Soheftraffe.

Geigen-Saiten